Derendinger Tief

Fußball-Bezirksliga Der SV Hirrlingen und der FC Rottenburg gewinnen auswärts.

SV Zainingen – SV Hirrlingen 1:2 (1:0). Harte Kost wurde den Zuschauern auf dem Nebenplatz des SV Zainingen geboten: „Die haben da einen traumhaften Rasenplatz", sagte SVH-Spielertrainer Kevin Hartmann „aber spielen gegen uns lieber auf einem Acker, weil sie sich da mehr Chancen ausrechnen." Der Ball versprang dort mehr, als dass er gezielt gespielt werden konnte. Zunächst sollte sich das für Zainingen auch auszahlen: Manuel Lamparter traf mit einem tollen Distanzschuss ins lange Eck.

Aber Hirrlingen kämpfte sich ins Spiel, wenn auch mit ein bisschen Glück: Björn Straub traf nach der Pause per Strafstoß (Hartmann: „Den muss man nicht unbedingt geben") zum Ausgleich. Danach passierte nicht mehr viel – bis Straub aus der Distanz schoss, Zainingens Torwart Ilias Xanthopoulos den Ball nicht festhalten konnte und Stürmer Stefan Seidel den Abstauber verwertete.

TuS Metzingen – TV Derendingen 1:0 (0:0). Der TVD kommt einfach nicht richtig in die Gänge. Besonders in der Offensive läuft einfach nicht viel zusammen. „Auch heute konnten wir uns wieder nicht viele Chancen rauspielen. Eigentlich waren wir nur bei Standard-Situationen gefährlich", sagte TVD-Pressewart Helmut Thurner. Beide Mannschaften neutralisierten sich über weite Strecken des Spiels gegenseitig. „Das war eigentlich ein typisches 0:0", meinte Thurner noch – bis Metzingens Efstratios Tzakis einen Freistoß kurz vor Ende traumhaft ins Derendinger Tor jagte.

TSV Dettingen/Erms – FC Rottenburg 2:4 (1:1). Für Rottenburg läuft die Saison bislang wie geschmiert. Auch in Dettingen präsentierte sich der FCR spielfreudig und erstaunlich abgeklärt. „Wir haben im Vergleich zur letzten Saison einen deutlichen Schritt nach vorne gemacht", sagt Trainer Frank Eberle. Erst schoss Adrian Dettling die Rottenburger nach einem Foul an Lukas Behr per Strafstoß in Führung. Nach dem umgehenden Dettinger Ausgleich durch Dominic Hirsch spielte Rottenburg weiter nach vorne und schraubte das Ergebnis in der zweiten Spielhälfte noch in die Höhe. Bestnoten verdiente sich dabei Lukas Behr, der noch ein Tor auflegte und auch selbst zum Endstand traf.

Young Boys Reutlingen – Croatia Reutlingen 5:0 (3:0). Klarer Sieg für die Young Boys im Reutlinger Derby vor 350 Zuschauern. Schon nach drei Minuten führten die Young Boys durch ein Tor von Pangiotis Nakos, der insgesamt drei Treffer erzielte. Höhepunkt der Partie war das 5:0 durch Abdoulie Drammeh, der per Freistoß aus etwa 65 Metern traf. *Paul Junker*